



© Hermann Bredehorst/Brot für die Welt,

v.l.n.r.: Konfirmandinnen aus Berlin, Cornelia Füllkrug-Weitzel, Michael Wippler, Dieter Vierlbeck

Große deutschlandweite Spendenaktion gestartet

Aktion „5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ geht in neue Runde

Berlin, 15. Januar 2016. Mit einem gemeinsamen Brotbacken haben der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) die Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ 2016 eröffnet. Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin stellten Cornelia Füllkrug-Weitzel, Präsidentin von Brot für die Welt, Dieter Vierlbeck, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für München und Oberbayern und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Handwerk und Kirche (AHK), sowie Michael Wippler, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks e.V., gemeinsam mit Konfirmanden auf dem Erlebnishofbauernhof des Forums Moderne Landwirtschaft die erfolgreiche Kooperation vor. Die Aktion zugunsten des weltweit tätigen Hilfswerkes Brot für die Welt findet zum zweiten Mal deutschlandweit statt.



Gemeinsam buken alle Beteiligten in der gläsernen Backstube des Bäckerhandwerks Brot. Sie gaben so den symbolischen Startschuss für eine Aktion, die 2016 mit vielen lokalen Bäckern und Konfirmanden vor Ort wiederholt werden soll: Konfirmanden und Bäcker backen gemeinsam Brote, die gegen eine Spende angeboten werden. Der Erlös ist für Bildungsprojekte von Brot für die Welt bestimmt. In diesem Jahr stehen drei Ausbildungszentren in Ghana, El Salvador und Albanien im Mittelpunkt. Ihren Höhepunkt erreicht die Aktion „5.000 Brote“ traditionell zwischen dem Erntedankfest und dem 1. Advent.

„Bäcker und Jugendliche arbeiten bei der Aktion Hand in Hand und unterstützen dadurch junge Menschen. Das gelebte Teilen ist eine wertvolle Erfahrung, bei der die Konfirmandinnen und Konfirmanden viel lernen“, so Cornelia Füllkrug-Weitzel. Dieter Vierbeck von der Arbeitsgemeinschaft Handwerk und Kirche freut sich ebenfalls auf weitere Erfolge der Aktion: „Wir konnten in den letzten Jahren viele Projekte unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen Handwerk, Kirche und Konfis hat tolle Früchte getragen.“ Michael Wippler, Bäckermeister und Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. ruft seine Mitglieder auf, sich an der Aktion zu beteiligen: „Es ist schön zu sehen, dass wir mit dieser Aktion die Jugendlichen aus den verschiedensten Schulformen erreichen und sie für das Bäckerhandwerk begeistern können. Gleichzeitig unterstützen wir damit Bildungsprojekte weltweit. Ich freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit 2016 und hoffe, dass diese Mischung aus Lernen und sozialem Engagement weiter Schule machen wird.“

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Verband Kirche Wirtschaft Arbeitswelt (KWA) organisiert der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. damit zum zweiten Mal die erfolgreiche Aktion. Sie ermöglicht dem potenziellen Nachwuchs von morgen einen Einblick in die Backstuben und stellt den Bäcker in seiner Funktion als „Brotgeber“ in den Mittelpunkt. „5.000 Brote“ erinnert an die biblische Speisung der Fünftausend, bei der Jesus auf wundersame Weise 5.000 Menschen mit fünf Broten und drei Fischen satt zu machen vermochte.

Kontakt:

Dr. Axel Braßler, Geschäftsführer
Evangelischer Verband Kirche Wirtschaft Arbeitswelt (KWA),
Tel.: 0511 47 38 77 – 11, a.brassler@kwa-ekd.de

Annelies Bruhne, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, Evangelischer Verband Kirche Wirtschaft Arbeitswelt (KWA), Tel.: 0511 47 38 77 – 14, a.bruhne@kwa-ekd.de